

**atomstopp\_oberoesterreich meldet Warnblockade für Mittwoch, 14. Februar an**

Utl.: Beschluss des NR zur Völkerrechtsklage gegen Tschechien seit 2  
Monaten auf Eis =

Linz (OTS) - atomstopp\_oberoesterreich meldet heute bei den  
zuständigen Behörden in Oberösterreich eine Grenzblockade am  
Grenzübergang Wulowitz (Bezirk Freistadt) an.

Mittwoch, 14. Februar - 10:00 bis 12:00 Uhr

Grund für die Grenzblockade: "Seit 14. Dezember liegt der  
einstimmig gefasste Beschluss des Nationalrates zur Einleitung einer  
Völkerrechtsklage gegen die Tschechische Republik wegen Bruch des  
Melker Abkommens auf Eis. Die Bundesregierung - allen voran  
Bundeskanzler Gusenbauer und Umweltminister Pröll - negieren den  
unmissverständlichen Handlungsauftrag des österreichischen  
Nationalrats und setzten bis dato keine einzige Initiative, um das  
Sicherheitsrisiko AKW Temelin zu entschärfen. Bis heute fehlt eine  
offizielle Mitteilung an die tschechische Regierung, dass durch die  
Kollaudierung von Temelin am 3. November 2006 das Melker Abkommen  
seitens Tschechien gebrochen wurde", so die Vertreter von  
atomstopp\_oberoesterreich.

"Bundeskanzler Gusenbauer wird sich mit neuerlichen Blockaden  
konfrontiert sehen. Diplomatische Verstimmungen mit Tschechien hat  
sich die Regierung in Wien jedenfalls selber zuzuschreiben", so  
atomstopp abschließend.

**Rückfragehinweis:**

Manfred Doppler + 43 664 450 50 15  
Roland Egger + 43 664 421 56 13  
Andreas Reimer + 43 664 132 83 70  
Christine Wurm + 43 664 564 26 64  
Gabriele Schweiger + 43 664 943 51 41

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

071134 Feb 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070207\\_OTS0093](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0093)